

Was für fette Karpfen schwimmen mir im Teich

Was für fette Karpfen schwimmen Mir im Teich der strebenden Gelassenheit voran, dem Hunger zu gebieten. Ebenso hast du dich den Erfordernissen deines Lebens unentwegt zu stellen in der Vielzahl deiner Erdentage. Ich habe Mich in dir der vollen Unabhängigkeit verschrieben in der begehrenswerten Geisteskraft, die Mir gestattet, Mich über alle Nöte zu erheben, leichterding und elegant im Bewusstsein Meiner Dignität und Gotteswürde mitten in der Unbekömmlichkeiten Überzahl.

Nun geht es Mir darum, dich statt hinter, vor das Licht zu führen und dir zu versichern, dass in dir dieselben schöpferischen Qualitäten liegen, wie es Meine sind im Sinnkreis Meines fürstlichen Gehabens. Lass auch du dich von der göttlichen Tinktur, die dich beseelt, zu seliger Beschwingtheit und Gelassenheit verführen. Weide dich an dem, was dir in Meiner Observanz und Tatenträchtigkeit gelingt an wunderbarem Aus-dir-selber-in-die-Universenweiten-Gehn.

Sieh, das Überall liegt dir zu Füßen, wenn du nur im Stillesein erkennst, mit welcher Andacht und Geschicklichkeit, Verwegenheit und Raffinesse Ich dich durch die Lebenszeiten führe, derweil du Mir vertraust und Meine Fähigkeiten höher setzest, als die deinen.

Reckst du dich, so recke dich beschwingt und heiter Mir entgegen in der überwältigenden Schau, auf was du Bist in deiner Dich-Begründen. Genauso geht Mein Trachten heim in die Erschlossenheit der Himmelssphären, indem sich Mein Bewusstsein wandelt einer Glorie und Grazie von königlicher Konsequenz entgegen. Aufgeräumt und wohlgemut darfst du dich mit dem Label des Ich-Bin versehen, um deines wahren Schicksals und Salutes Willen, die dir treulich von Mir mitgegeben sind. Achte auf das Götterlichte, das du Bist und sei in Mir der Wohlgefälligkeit der Göttersphären hingegeben.

© Ludwig Weibel

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)